

Sarah Wolfschläger führt SFG Olpe zum 3:1-Sieg

Olpe. Mit einem 3:1 (25:20, 28:26, 24:26, 25:21)-Sieg taten die Regionalliga-Volleyballerinnen des VC SFG Olpe den Heimweg aus Lüdinghausen an. Beide Teams lieferten sich ein spannendes Spiel. Starke Angriffe über die Mittelposition der Gastgeberinnen ließen den Olerinnen zeitweise keine Chance, doch eine stabile Annahme und druckvolle Aufschläge sorgten dafür, dass die Gäste letztlich drei Sätze gewinnen konnten. Im dritten Durchgang ging Olpe schnell in Führung, doch zunehmend häuften sich die Aufschlagfehler. Über die Außenpositionen konnte der Ball nur selten im Angriff verwertet werden, so dass Olpe den Satz mit 24:26 verlor. Sarah Wolfschläger zog ihr Team mit beeindruckenden Angriffen immer wieder aus heiklen Phasen und sorgte mit dem letzten Angriff zum 25:21 dafür, dass Olpe den Sack zu machen konnten. Nun gilt es, an diese guten Leistung im nächsten Heimspiel in zwei Wochen anzuknüpfen.

SFG Olpe: Anna Harnischmacher, Anja Kempny, Nicole Laskowski, Julia Feldmann, Lea Kühr, Katrin Springmann, Sarah Wolfschläger, Christina Kubina, Laura Schriewer.

HSG muss für ihren zweiten Saisonsieg mächtig ackern

Neuenrade. Handball-A-Kreisligist HSG Lennestadt/Würdinghausen befindet sich weiter im Aufwärtstrend. Die Schützlinge von HSG-Coch Klaus Kraß mussten für den zweiten Sieg im zweiten Spiel mächtig ackern. Unter dem Strich war der 28:26 (16:13)-Auswärtssieg beim Aufsteiger TuS Neuenrade verdient. Die HSG-er erwischten einen schwachen Start. Nach fünf Minuten stand es 5:3 für Neuenrade. Eine Auszeit, von Klaus Kraß genommen, brachte entscheidende Impulse für die Gäste. Deutlich wurde das Spiel nach vorne verbessert, was den 13:10-Zwischenstand nach 20 Minuten verdeutlichte. Nach der Pause kam der große Auftritt von Thomas Hebbeker (7) und Christopher Schmidt (5). Sie waren die Alleinunterhalter. Die Gastgeber ließen in keiner Zeit die Zügel schleifen. **HSG Lennestadt/Würdinghausen:** Cramer; Kregel; Beste (5/4), Schmidt (5), Hebbeker (7), Theis (1), Schulte (2), Hofrichter (2), Berg, Beul (1), Bartels (1).

Simm/Selter und Eggers punkten bei Attendorner 2:9

Attendorf. Tischtennis-Verbandsligist TV Attendorf unterlag dem TV Berghem in eigener Halle deutlich mit 2:9. In den Eingangsdoppeln wusste einzig das Attendorner Spitzendoppel Simm/Selter zu überzeugen und erspielte einen 3:0-Sieg. Sowohl Vollmert/Eggers als auch Wilkmann/Schmidt verloren. Im vorderen Paarkreuz verloren Manuel Simm und Matthias Selter ihre Begegnung gegen die Nummer zwei der Gäste trotz guten Spiels knapp. Johannes Wilkmann konnte eine 2:0 Satzführung nicht nutzen musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz entschied Roland Eggers seine Partie für sich und sorgte damit für den einzigen Punktgewinn der Hansestädter in den Einzeln. Am kommenden Wochenende wird der TV Attendorf beim TSV Seelscheid antreten, der mit einem Sieg und zwei Niederlagen in die Saison gestartet ist.



IEhrung verdienter und engagierter Mitglieder der Sportschützen Hünsborn auf der Jubiläumsfeier am vergangenen Samstag: Marc Selbach, Simon Fischer, Reiner Göpfert, Lothar Arns, Franz Alfes, Wolfgang Missel, Rosi Widdersbach, Erich Widdersbach, Erwin Widdersbach, Thomas Hengstebeck (v.l.). FOTO: NICOLE VOSS

Krönung: Eine Deutsche Meisterin

Sportschützen Hünsborn feiern ihren 50. Geburtstag. Aktuell 68 Aktive dabei

Von Nicole Voss

Hünsborn. „Fünf Jahrzehnte Sportschützen Hünsborn, das sind 50 Jahre Schweiß, Fleiß, Erfolge und Misserfolge“, fasste es der Vorsitzende Simon Fischer in einen Satz. Im Schützenhaus feierten die Sportschützen ihr Jubiläum mit zahlreichen Gästen. Simon Fischer ging auf die Geschichte des Vereins ein, die 1961 im kleinen Rahmen mit der ersten automatischen Schießanlage im Gasthof Willmes begann.

1964/65 fanden die ersten Wettkämpfe statt. 1967 wurde im neuen Schützenhaus die erste eigene Sportstätte in Betrieb genommen.

Erstes Jahr: 17 Siege in 18 Wettkämpfen

Die Bilanz des ersten Jahres waren 18 Wettkämpfe, davon 17 Siege und **1969 der Aufstieg in die Bezirksklasse.**

Nach den ersten Erfolgen wurde es Ende der 1990er noch besser. Rosi Widdersbach wurde Deutsche Meisterin, Tim Holterhoff im Juniorenbereich Vizemeister und im Jahr 2000 stieg die erste Mannschaft mit Rosi Widdersbach, Matthias Grabert, Mike Deichmann, Ingo Gieseler und Ralf Schneider in die drithöchste Liga des Schießsports, die Westfalen-Liga auf.

Lib vom Bürgermeister

Bürgermeister Peter Brüser freute sich, sein letztes Jubiläum in offizieller Funktion bei den Sportschützen Hünsborn zu verbringen. „68 Aktive, davon 18 Nachwuchsschützen sind eine erfolgreiche Bilanz“, lobte das Gemeindevorstand. Seit dem Jahr 2002 gibt es bei der Gemeinde Wenden Sportlererhörungen. Rosi Widdersbach wurde neun Mal und Sabrina Meinhardt acht Mal ausgezeichnet. Bürgermeister Brüser machte deutlich, dass der Schießsport anspruchsvoll sei, lobte das anhaltend hohe Niveau und die Leis-

„Keiner der Erfolge wurde den Sportschützen in die Wiege gelegt.“

Paul Ernst, erster Brudermeister der Kunibertus-Schützenbruderschaft

Wettbewerbe gegeben habe, bei denen die Hünsborner ganz oben auf dem Treppchen gestanden haben. „Keiner der Erfolge wurde den Sportschützen in die Wiege gelegt. Was wäre der Verein ohne den engagierten Vorstand und die Trainer? Ihnen gilt unser Dank.“

Ehrungen
Die engagierten Vereinsmitglieder wurden anschließend von Marc Selbach und Thomas Hengstebeck geehrt. An der Spitze standen Erwin und Erich Widdersbach, die beide auf 50-jährige aktive Mitgliedschaft zurückblicken können und sich als Sport- und Jugendleiter engagieren.
Mit dem WSB-Ehrenzeichen in Silber wurden Lothar Arns, Reiner Göpfert und Rosi Widdersbach für ihr Engagement belohnt. Die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes erhielt Simon Fischer und die Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes wurde Franz Alfes und Wolfgang Missel überreicht.

Wasserfreunde holen 62 Medaillen

Finnentrop Schwimmer starten bei Wettkämpfen in Bochum und Hamm

Finnentrop. Mit zehn Schwimmern standen die Wasserfreunde Finnentrop beim 36. Pokalschwimmfest des SV Langendreer in Bochum auf den Startblöcken der 25-Meter-Bahn.

Mit 18 Gold-, 14 Silber- und fünf Bronzemedailles erzielten Teresa Hössl, Sophia Remberg, Robin-Florian Kell, Silas Leowald, Torben Leowald, Kira Fischer, Nils Rüsche, Philip Brune, Leo Hesse und Nele Richard ein Super-Ergebnis in der jahrgangsweisen Einzelwertung.

Jeder einmal auf dem Podest

Jedem heimischen Aktiven gelang zumindest einmal der Sprung auf einen Podestplatz. Nils Rüsche gewann zudem in der Sprintwertung den Pokal für den ersten Platz im Jahrgang 2005 für die Gesamtleistung aus 50 Meter Rücken-, Brust-

und Freistilschwimmen. Das neu gegründete Team der Startgemeinschaft Swim-Team Hamm (SV Heesen und Maxi Swim-Team Hamm) hatte sich für die Ausrichtung ihres ersten gemeinsamen Wettkampfes vorgenommen, den Wettkampf auch für Schwimmer mit Handicap zu öffnen.

So wurde zukunftsweisend mit dem 1. Offenen Internationalen Stadtwerke-Cup ein Inklusionschwimmwettkampf geschaffen, bei dem Schwimmer mit und ohne Handicap gegeneinander antreten.

Um eine Vergleichbarkeit der Leistungen der Sportler herzustellen, werden die Aktiven mit Handicap in Startklassen eingeteilt und die erzielten Zeiten aller Schwimmer mit einer Formel in Punkte umgerechnet. Somit sind die Leistungen zwi-

schieden unterschiedlich stark gehandicapt und ohne Beeinträchtigung startenden Schwimmern fair miteinander vergleichbar.

25 Mal Edelmetall in Hamm

Mit Nils Rüsche, Nele Richard, Jill Juana Kammerer, Jana Rüsche, Philip Brune, Viktoria Lißek und Kira Fischer standen sieben Aktive der Wasserfreunde Finnentrop 34 Mal auf den Startblöcken der 50-Meter-Bahn des Maximare in Hamm.

Insgesamt zeigten sich die heimischen Schwimmer mit ihren erzielten Einzelleistungen sehr zufrieden. Die Wasserfreunde Finnentrop landeten mit elf gewonnenen Gold-, acht Silber- und sechs Bronzemedailles im Medaillenspiegel auf dem vierten Platz hinter dem 1. Paderborner SV, der SG Swim-Team Hamm und dem Sieger des Teams Nova aus den Niederlanden.

Fabian Brune holt drei Medaillen

Der VfG Finnentrop wurde durch Fabian Brune vertreten. Er ging sieben Mal an den Start. Dabei errang Fabian Brune zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Insgesamt waren 20 Mannschaften in 936 Einzel- und 16 Staffelstarts an den Start gegangen.



Die erfolgreichen Aktiven der Wasserfreunde Finnentrop und des VfG Finnentrop auf dem Inklusionswettkampf in Hamm FOTO: PRIVAT

TISCHTENNIS

Kreisliga 1 SI		tt84351
Spr. Ennest - TTV Altfinnentrop		2:9
TTV Lennestadt - Aue-Wingesh.		9:2
TTG Nethphen 5 - TV Attendorf 3		9:3
Pannekl. Olpe - DJK TuS Siegen 2		9:3
TTC Wenden 2 - Dahl-Friedrichst.2		9:2
Hilchenbach 2 - Saalhausen		9:0

1. Lennestadt	3	3	0	0	27,6	6:0
2. Pannekl. Olpe	3	2	1	0	26,13	5:1
3. Nethphen 5	3	2	0	1	23,11	4:2
4. Altfinnentr.	3	2	0	1	25,16	4:2
5. Aue-Wingesh.	3	2	0	1	20,14	4:2
6. Hilchenbach 2	3	2	0	1	21,16	4:2
7. TTC Wenden 2	3	2	0	1	18,17	4:2
8. Dahl-Friedr. 2	3	1	0	2	15,20	2:4
9. Attendorf 3	3	0	2	1	18,25	2:4
10. DJK Siegen 2	3	0	2	1	17,26	1:5
11. Spr. Ennest	3	0	3	0	8,27	0:6
12. Saalhausen	3	0	3	0	2,27	0:6

1. Kreisklasse 1 SI		tt84425
TTC Spörke - Spr. Ennest 2		9:4
TV Attendorf 4 - Pannekl. Olpe 2		9:9
TuS Ferndorf 3 - TTC Gerlingen		9:2
TTV Lennestadt 2 - TuS Fellingshsn.		8:8
TV Krombach - Welschen-E.2		7:9

1. Ferndorf 3	3	2	1	0	26,10	5:1
2. Lennestadt 2	3	2	1	0	26,15	5:1
3. TuS Fellingsh.	3	2	1	0	26,17	5:1
4. Krombach	3	2	0	1	25,15	4:2
5. Attendorf 4	3	2	0	1	20,13	4:2
6. Welschen-E.2	3	2	0	1	23,20	4:2
7. TTC Wenden 3	2	1	1	0	17,12	3:1
8. TTC Wenden 4	2	1	0	1	13,13	2:2
9. TTC Spörke	3	1	0	2	15,22	2:4
10. Pannekl. Olpe 2	3	0	3	0	12,27	0:6
11. Spr. Ennest 2	3	0	3	0	8,27	0:6
12. Gerlingen	3	0	3	0	7,27	0:6

2. Kreisklasse 1 SI		tt84431
TuS Ferndorf 4 - Saalhausen 2		9:5
TTV Lennestadt 4 - TuS Ferndorf 4		9:6
Pannekl. Olpe 3 - TTV Lennestadt 5		4:9
TTV Altfinnentrop 2 - Welschen-E.3		9:3
Saalhausen 2 - TV Oberhundem		4:9
TTC Wenden 5 - TTV Lennestadt 3		2:9

1. Lennestadt 3	3	3	0	0	27,5	6:0
2. Altfinnentr. 2	3	2	1	0	26,13	5:1
3. Oberhundem	3	2	1	0	26,17	5:1
4. Lennestadt 4	2	2	0	0	18,6	4:0
5. Ferndorf 4	2	1	0	1	15,14	2:2
6. Welschen-E.3	3	0	2	1	19,25	2:4
7. Lennestadt 5	3	1	0	2	11,22	2:4
8. Grevenbrück	2	0	1	1	10,17	1:3
9. Saalhausen 2	3	0	1	2	17,26	1:5
10. TTC Wenden 5	3	0	1	2	15,26	1:5
11. Pannekl. Olpe 3	3	0	1	2	13,26	1:5

3. Kreisklasse SI		tt84435
TV Freudenberg 3 - TSG Helberhs. 2		8:4
TSV Weißtal 3 - SuS Niedersch. 5		8:0
SV Dahl-Friedr. 3 - Eckmannshsn. 2		3:8

1. Eckmannsh. 2	3	3	0	0	24,4	6:0
2. TSV Weißtal 3	2	2	0	0	16,3	4:0
3. Freudenberg 3	3	2	0	1	17,13	4:2
4. Helberhs. 2	2	1	0	1	12,10	2:2
5. Dahl-Friedr. 3	3	1	0	2	14,16	2:4
6. Neunkirch. 3	2	0	2	0	2,16	0:4
7. Niedersch. 5	3	0	0	3	1,24	0:6

Jungen-Bezirksl. Süd AR		tt81721
TTG Nethphen - TTC Hagen		ausg.
TV Freudenberg - TTC Wenden		1:8
TTV Letmathe - Platteheide		8:2
SV Affeln - TuS Sundern		0:8

1. TuS Sundern	3	3	0	0	24,5	6:0
2. TTV Letmathe	3	2	0	1	21,10	4:2
3. DJK Annen	2	1	1	0	15,7	3:1
4. TTG Nethphen	1	1	0	0	8,0	2:0
5. TTC Wenden	1	1	0	0	8,1	2:0
6. Platteheide	3	1	0	2	10,16	2:4
7. TTC Hagen	1	0	1	0	7,7	1:1
8. Freudenberg	3	0	3	0	1,24	0:6
9. SV Affeln	3	0	0	3	0,24	0:6

Jungen-Kreisliga SI		tt84720
TV Laasphe - Altfinnentrop		4:6
Neunkirchen - VfB Burbach		6:4
VfB Burbach 2 - TTC Wenden 2		2:8

1. VfB Burbach	4	3	0	1	30,10	12:4
2. Neunkirchen	3	3	0	0	22,8	11:1
3. Altfinnentrop	3	3	0	0	22,8	10:2
4. TV Laasphe	3	1	1	1	17,13	7:5
5. TTC Wenden 2	3	2	0	1	17,13	7:5
6. Hilchenbach	2	2	0	0	10,10	4:4
7. TuS Ferndorf 2	2	0	1	1	8,12	3:5
8. VfB Burbach 2	4	0	1	3	10,30	3:13
9. Nethphen 2	2	0	1	1	6,14	2:6
10. Pannekl. Olpe	1	0	0	1	3,7	1:3
11. TV Attendorf	1	0	0	1	2,8	0:4
12. Gerlingen	2	0	2	0	3,17	0:8

Jungen 1. Kreiskl. 1 SI		tt84721
TV Attendorf 2 - Welschen-E.		8:2
TTV Lennestadt 2 - Pannekl. Olpe 2		9:1

1. Gerlingen 2	2	2	0	0	17,3	8:0
2. Lennestadt	2	2	0	0	16,4	7:1
3. TV Attendorf 2	2	1	0	1	11,9	5:3
4. Lennestadt 2	1	1	0	0	9,1	4:0
5. Pannekl. Olpe 2	3	1	0	2	12,18	4:8
6. TuS Ferndorf 3	2	1	0	1	7,13	3:5
7. TuS Fellingsh.	1	0	0	1	4,6	1:3
8. Pannekl. Olpe 3	0	0	0	0	0,0	0:0
9. Welschen-E.	3	0	0	3	4,26	0:12

Schüler Kreiskl. 1 SI		tt84751
TV Kreuztal - TTV Lennestadt		9:1
TTV Altfinnentrop - RW Ostentrop/Schönl.2		4:6
TTC Gerlingen - Grevenbrück		4:6
Welschen-E. - TuS Ferndorf		3:7
RW Ostentrop/Schönl. - TV Attendorf		9:1

1. Ostentr./Sch.	3	3	0	0	27,3	12:0
2. Ferndorf	3	3	0	0	23,7	11:1
3. TV Kreuztal	3	1	1	1	18,12	7:5
4. Attendorf	3	2	1	0	17,13	7:5
5. Welschen-E.	3	2	0	1	15,15	6:6
6. Ostentr./Sch. 2	3	2	0	1	13,17	6:6
7. Grevenbrück	3	1	1	1	13,17	5:7
8. TTV Altfinnentrop	3	1	0	2	13,17	4:8
9. Gerlingen	3	0	3	0	9,21	2:10
10. Lennestadt	3	0	3	0	2,28	0:12

VOLLEYBALL

Frauen-Bezirksl. 4 Wf.-Süd		vb80554
TuS Versetal - Conc. Hagen		1:3
VC SFG Olpe 3 - SG Boelerheide		0:3
TV Saichend. 2 - Kredend.-Lohe		3:2

1. Conc. Hagen	2	2	0	0	6,1	6
2. Boelerheide	1	1	0	0	3,0	3
3. CVJM Siegen	1	1	0	0	3,1	3
4. TuS Versetal	2	1	1	0	4,3	3
5. Saichendorf 2	2	1	0	1	3,5	2
6. Kredend.-Lohe	2	0	2	0	2,6	1
7. VC SFG Olpe 3	2	0	2	0	1,6	0

Frauen-Bezirkskl. 8 Wf.-S.		vb80564
Freudenberg 2 - Siegen-Giersb.		3:0
TV Feudingen - VC SFG Olpe 4		3:0
TV Littfeld - CVJM Siegen 2		

1. TV Feudingen	2	2	0	0	6,0	6
2. CVJM Siegen 2	1	1	0	0	3,1	3
3. Freudenberg 2	2	1	1	0	4,3	3
4. Siegen-Giersb.	2	1	1	0	3,3	3
5. TV Littfeld	1	0	1	0	0,3	0
6. Dresseldorf	1	0	1	0	0,3	0
7. VC SFG Olpe 4	1	0	1	0	0,3	